

NIEDERSCHRIFT

über die 16. Sitzung des Ortsgemeinderates Gau-Bickelheim - Öffentlicher Teil -

Datum: 04. Mai 2026

Ort: Rathaus Gau-Bickelheim

Beginn: 19:02 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Anwesenheitsliste

Bürgermeister:	
Vollmer, Jürgen	

Beigeordnete:	
1. Beigeordneter Gräsel, Hans (o.RM)	
2. Beigeordneter Haßlinger, Thomas (o.RM)	

Ratsmitglieder:	
Brunk, Markus	
Fels, Sandra	
Friedrich, Andreas	entschuldigt
Frölich, Dieter	
Groben, Manfred	
Hollenbach, Peter	
Dr. Janz, Johannes	
Krollmann, Markus	
Krollmann, Regine	um 19.08 Uhr zu TOP 2a
Mayer, Frank	
Noetzel, Thomas	
Schnabel, Oliver	
Stock, Tom	
Vollmer, Martin	
Werber, Anette	entschuldigt
Zahn, Thomas	

Sonstige Anwesende:	
Friedhofsplaner, Herr Hock zu TOP 2	
Frau Annette Faßbinder – Verbandsgemeinde Wöllstein (zugl. Schriftführerin)	

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung**
- TOP 2 Umgestaltung Friedhof präsentiert durch unseren Friedhofsplaner Herrn Hock**
 - a) Vorstellung Zeitplan und Priorisierung der Maßnahmen**
 - Information
 - b) Vorstellung Leistungsverzeichnis für die ersten Maßnahmen**
 - Information
 - Beratung und Beschluss
- TOP 2.c Umgestaltung Friedhof:**
 - Freigabe der Ausschreibungen für die ersten Gewerke**
 - Beratung und Beschluss -
- TOP 3 Sanierung Vordach Friedhofskapelle**
 - Beratung und Beschluss -
- TOP 4 Umgestaltung Freizeitgelände am Sportplatz; Sachstandsbericht nach der Auswahl als förderfähiges Projekt**
 - Information
- TOP 5 Bauangelegenheiten**
 - a) Erneute Beratung über Errichtung eines Werbeturms am Autohof auf Aufforderung durch das Kreisbauamt**
 - b) Weitere Bauangelegenheiten**
 - jeweils Beratung und Beschluss
- TOP 6 Sachstand Glasfaserausbau**
 - Information
- TOP 7 Beschaffung eines Whiteboards für den Sitzungssaal**
 - Beratung und Beschluss
- TOP 8 Sanierung Wiegehäuschen**
 - Beratung und Beschluss
- TOP 9 Änderung B-Plan "Hinter der Hecke"**
 - Beratung und Beschluss
- TOP 10 Prüfung Einführung E-Car-Sharing - Antrag der CDU-Fraktion**
 - Beratung und Beschluss -
- TOP 11 Zustand Wirtschaftswegebrücke an der Effenmühle**
 - Beratung und Beschluss
 - Beratung und Beschluss -
- TOP 12 Mitteilungen der Verwaltung**

Ortsbürgermeister Jürgen Vollmer eröffnet die 16. Sitzung um 19:02 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist. Ebenfalls begrüßt der Vorsitzende den Friedhofsplaner Herrn Hock zu TOP 2 sowie Frau Faßbinder von der Verbandsgemeinde, die zur Schriftführerin bestimmt wird. Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes TOP 11 Zustand

Wirtschaftswegebrücke an der Effenmühle. Der Rat stimmt dem einstimmig zu. Einwände zum letzten Protokoll werden nicht vorgebracht.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung

Zu diesem Punkt liegen der Ortsgemeinde keine schriftlichen Anfragen vor.

TOP 2 Umgestaltung Friedhof präsentiert durch unseren Friedhofsplaner Herrn Hock **a) Vorstellung Zeitplan und Priorisierung der Maßnahmen** **- Information** **b) Vorstellung Leistungsverzeichnis für die ersten Maßnahmen** **- Information** **- Beratung und Beschluss**

Der Vorsitzende begrüßt den Friedhofsplaner Herrn Hock und erteilt ihm das Wort.

Herr Hock stellt dem Rat anhand einer Präsentation den aktuellen Zeitplan und die Priorisierung der Maßnahmen vor. Verschiedene Teilbereiche sollen sofort ausgeschrieben werden, siehe Aufstellung unter TOP 2c, weitere wie die Pflanzungen dann im Herbst. Verschiedene gestalterische Dinge werden vermutlich erst nächstes Jahr erledigt werden können, diese teilweise auch in Eigenleistung. Der Rat bittet sicher zu stellen, dass der Verwendungsnachweis für den Zuschuss auch noch nächstes Jahr eingereicht werden kann.

Hr. Hock stellt das Leistungsverzeichnis für die jetzige Ausschreibung vor. Aus dem Rat wird vorgeschlagen, ergänzend die Hauptwege auf dem Friedhof mit Leuchten zu planen. Herr Hock empfiehlt hier Orientierungsleuchten als Solarleuchten an den Wegerändern zu positionieren. Dies soll im Friedhofsausschuss noch beraten werden.

TOP 2.c Umgestaltung Friedhof: Freigabe der Ausschreibungen für die ersten Gewerke

Sachdarstellung

Bereits in der Ratssitzung vom. 19.09.23 stellte Herr Hock sein Umgestaltungskonzept vor, welches dabei vom Rat einstimmig gebilligt wurde. In der Sitzung v. 20.11.23 wurde der Umsetzungsbeschluss gefasst. Am 05.12.25 haben wir einen Zuwendungsbescheid von 30% vom Land aus den Mitteln des I-Stocks erhalten.

In der letzten Sitzung v. 04.05.26 wurde das Konzept dem Rat erneut erläutert und in Erinnerung gebracht.

Der Friedhofsplaner Herr Hock stellte unter 2 a) den Zeitplan und die Priorisierung der Maßnahmen und unter 2 b) das Leistungsverzeichnis für die ersten Maßnahmen vor.

Die Kostenberechnung der Positionen 1) Allgemeines, 2) Versorgung, 3) Eingangsbereich/Trauerhalle, 4) Hauptwege und 5) Ausstattung schließt mit einem Volumen von rund € 400.000,-- netto ab. Abzüglich des Zuschusses von 30% ergibt sich ein Restbetrag von € 280.000,-- zzgl. MWST = € 335.000,-- brutto. Die tatsächlichen Kosten ergeben sich dann aus den Ergebnissen der Ausschreibung.

Die Vergabe ist in der nächsten Ratssitzung am 22.06.26 geplant, Ausführung Spätsommer/Herbst.

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis und ermächtigt einstimmig die Verwaltung die betroffenen Ausschreibungen Pos. 1 – 5 rauszugeben.

Herr Vollmer bedankt sich bei Herrn Hock für die Präsentation und verabschiedet diesen.

TOP 3 Sanierung Vordach Friedhofskapelle

Das Ratsmitglied Markus Brunk nimmt wegen Sonderinteresse im Zuschauerraum Platz.

Sachdarstellung

Im Rahmen einer Begutachtung wurde durch einen Sachverständigen festgestellt, dass das Vordach der Friedhofskapelle undicht ist. Ursache hierfür ist eine defekte Abdichtungsfolie, wodurch die Dichtigkeit des Daches nicht mehr gewährleistet ist und mittelfristig Folgeschäden entstehen können.

Angebote:

Zur Behebung des Schadens wurden drei Fachfirmen zur Abgabe eines Angebots für die Erneuerung des Vordachs aufgefordert. Zwei Firmen haben ein entsprechendes Angebot eingereicht:

- Firma 1: 11.857,93 € brutto
- Firma 2: 15.081,35 € brutto

Nach Prüfung der Angebote stellt das Angebot der Firma Brunk GmbH das wirtschaftlichste Angebot dar

Finanzierung

Die Haushaltsmittel stehen für die Maßnahme zur Verfügung

Vergaberecht

Da die Bauleistung unter 100.000 netto liegt, ist eine Freihändige Vergabe möglich.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig bei 1 Enthaltung, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Brunk GmbH, zum Bruttopreis von 11.857,93€ brutto zu erteilen.

Das Ratsmitglied Markus Brunk nimmt wieder am Beratungstisch teil.

**TOP 4 Umgestaltung Freizeitgelände am Sportplatz; Sachstandsbericht nach der
Auswahl als förderfähiges Projekt
- Information**

Mit Mail vom 19.03.26 wurden wir von der für die LEADER-Förderung zuständigen LAG bei der Kreisverwaltung Alzey-Worms informiert, dass unser Projekt „Umgestaltung Freizeitgelände am Sportplatz“ für förderwürdig befunden wurde und damit die erste Stufe zum Zuschussbescheid erreicht hat. Es ist bei einer Gesamt-Investsumme von € 304.000,-- eine Förderquote von 60% vorgesehen, d.h. ein Zuschuss von € 182.425,11.

Jetzt muss bis Ende Juni der detaillierte Förderantrag nachgereicht werden und wenn dieser vom Projektsteckbrief nicht abweicht, bekommen wir im September den definitiven Zuschussbescheid. Dann kann ausgeschrieben werden und Anfang des kommenden Jahres mit dem Bau begonnen werden.

In dem Rahmen wird dann auch die Bewässerung des Sportplatzes auf sichere Füße gestellt.

Der Bürgermeister bedankt sich beim 1. Beigeordneten Hans Gräsel für sein Engagement in dieser Angelegenheit.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis

**TOP 5 Bauangelegenheiten
a) Erneute Beratung über Errichtung eines Werbeturms am Autohof auf
Aufforderung durch das Kreisbauamt
b) Weitere Bauangelegenheiten
- jeweils Beratung und Beschluss**

Sachdarstellung

Nach erneuter Überprüfung der Sachlage durch das Kreisbauamt liegt der neue geplante Standort des Werbeturms nun innerhalb der festgesetzten Baugrenze.

Das beantragte Bauvorhaben entspricht daher nach Auffassung des Kreisbauamts den Festsetzungen des B-Planes und man kann keine Gründe mehr für das von uns in der letzten Sitzung versagte Einvernehmen erkennen. Wir bekommen bis zum 08.05. erneut Gelegenheit zu entscheiden.

Beschluss

Der Gemeinderat folgt einstimmig bei 1 Enthaltung dem Vorschlag der Gemeindeverwaltung den Beschluss aus der letzten Sitzung aufrecht zu erhalten und ggf. die Kreisverwaltung das Einvernehmen ersetzen zu lassen. Rechtsmittel werden wir keine einlegen.

**TOP 6 Sachstand Glasfaserausbau
- Information**

Sachdarstellung

Das Verlegen der Hausanschlüsse durch den Subunternehmer der GlasfaserPlus / GerCotronic, die Fa. JOA, läuft mittlerweile auf Hochtouren. Die ersten Hausanschlüsse wurden zwischenzeitlich auch schon aktiviert und funktionieren.

Parallel werden nach und nach die Reklamationen bei der Kabelverlegung in den Bürgersteigen abgearbeitet. Dort wo erforderlich, z.B. im Straßenbereich Kirchweg, Frankenweg, Stephansweg wird auch das Füllmaterial in den Gräben ausgetauscht. Asphaltierte Bürgersteige die bisher nur provisorisch mit Schotter verfüllt waren, werden korrekt asphaltiert. Dies gilt auch für die Straßenquerungen.

Die Ortsdurchfahrt soll in geschlossener Bauweise, d.h. im Spülbohrverfahren verkabelt werden. Derzeit wird die entsprechende Planung mit den verschiedenen Versorgungsträgern abgestimmt, um Schäden an den bereits im Bürgersteig befindlichen Leitungen und Kabeln zu vermeiden.

Am Montag 11.05. findet im 18.30 Uhr im Bürgerhaus ein Infoabend zum Thema Glasfaserausbau statt. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

TOP 7 Beschaffung eines Whiteboards für den Sitzungssaal - Beratung und Beschluss

Sachdarstellung

Das Thema wurde in der letzten Ratssitzung bereits vorbesprochen. Der Beigeordnete Thomas Haßlinger hat mit Unterstützung von Ratsmitglied Andreas Friedrich 3 Angebote eingeholt und bewertet. Das Angebot der Fa. Fernsehzentrale ist vom techn. Umfang her (86" Display, mit Kamera) am weitesten ausgestattet und für diese Ausstattung am preiswertesten.

Auf Nachfrage aus dem Rat wird bestätigt, dass hardwaremäßig damit mittelfristig auch digitale Sitzungen möglich werden.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung gemäß Angebot der Fernsehzentrale, Bad Kreuznach v. 17.04.26 für € 3.236,80 inkl. MWST.

TOP 8 Sanierung Wiegehäuschen - Beratung und Beschluss

Sachdarstellung

In der Ratssitzung v. 27.10.25 wurde die Verwaltung auf Antrag der Wählergruppe Krollmann v. Rat beauftragt eine Bestandaufnahme des Gebäudes nebst Kostenschätzung für eine Sanierung vornehmen zu lassen. Mit Frau Architektin Eichler vom Büro Eichler & Eichler, Alzey wurde die Liegenschaft begutachtet. Bereits in der letzten Ratssitzung wurde mitgeteilt, dass eine erste Analyse ergeben hat, dass das Gebäude damals ohne Ringanker gebaut wurde und dadurch die Mauerwerksstruktur nicht ausreichend stabil war, deshalb die großen Risse. Außerdem wären Gebälk

und Dacheindeckung weitestgehend zu ersetzen. Auf Rückfrage aus dem Rat bestätigt die Verwaltung, dass das Gebäude nicht unter Denkmalschutz steht.

Vom Bauunternehmen Schmittel aus Wendelsheim liegt ein Angebot für die Maurerarbeiten vor. Die oberste Lage Steine sind zu entfernen und durch einen Ringanker zu ersetzen.
Kostenschätzung ca. € 6.000,--

Von Fa. Brunk GmbH liegt eine Kostenschätzung vor für neues Gebälk und Dacheindeckung für ca. € 30.000,--

Dazu kämen noch Kosten für neuen Außenputz und neu Streichen innen- und außen.

Außerdem für das Verfüllen der alten Waage mit Beton.

Weitere Kosten für eine Platzgestaltung im Rahmen des Möglichen (Einfahrt zu Garagen der Anlieger) kämen hinzu.

Da ein Großteil der Kosten erst kurzfristig vor der Sitzung hereinkam, wird eine Entscheidung vertagt und die Angelegenheit zunächst im Bauausschuss und den Fraktionen beraten. Dann wird sich der Rat wieder damit befassen.

TOP 9 Änderung B-Plan "Hinter der Hecke" - Beratung und Beschluss

Sachdarstellung

Das Kreisbauamt beanstandet mit Mail v. 31.03.26 die im Geltungsbereich des B-Planes „Hinter der Hecke“ (Wiesbachstraße, Zur Effenmühle, Kolpingstraße, Kettelerstraße sowie westliche Seite der Pestalozzistraße zwischen Schule und Wiesbach) ohne Genehmigung und im Widerspruch zu den Festsetzungen des B-Planes errichteten straßenständigen Carports. Die Gemeinde möge sich äußern, ob diese städtebauliche Entwicklung erwünscht ist und die Ortsgemeinde somit eine Änderung des geltenden B-Planes zugunsten von Carports und anderen vergleichbaren baulichen Anlagen im Vorgartenbereich vornehmen möchte. Andernfalls wird gegen diese vorgegangen.

Der Gemeinderat hatte schon vor Jahren den Grundsatzbeschluss gefasst, aus Gerechtigkeitsgründen nach und nach durch Änderung der entsprechenden B-Pläne Carports auch dort zuzulassen, wo sie derzeit ausgeschlossen sind.

Dies betrifft auch den Geltungsbereich des B-Plans „Hinter der Hecke“

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss zur Änderung des B-Planes „Hinter der Hecke“ mit dem Ziel, künftig straßenständige Carports und andere vergleichbare baulichen Anlagen im Vorgartenbereich zuzulassen.

Beschluss

Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 10 Prüfung Einführung E-Car-Sharing - Antrag der CDU-Fraktion

Sachdarstellung

Gau-Bickelheim liegt im Herzen von Rheinhessen, wo das genossenschaftliche eCarSharing der SOLIX ENERGIE eG bereits erfolgreich in Nachbargemeinden wie Wörrstadt, Wallertheim, Flonheim, Flörsheim-Dalsheim, Rommersheim, Saulheim und Spiesheim etabliert ist. Dieses Modell bietet flexible, kostengünstige und klimafreundliche Mobilität. Besonders sozial benachteiligte Bürger – wie Alleinerziehende, Geringverdiener oder Rentner mit begrenztem Budget – profitieren von erschwinglichem Zugang zu emissionsfreien Fahrzeugen, wodurch Abhängigkeiten von öffentlichen Verkehrsmitteln oder Mitfahrdiensten reduziert werden. Die Gemeinde übernimmt keine Anschaffungskosten (ca. 30.000–40.000 € pro Fahrzeug erspart), keine Fixkosten für Versicherung, Wartung oder Ladeinfrastruktur und keine monatliche Grundgebühr – ausschließlich nutzungsabhängige Kosten. [solix-mobil+1](#)

Vorgeschlagene Maßnahmen:

1. Bereitstellung eines geeigneten Standorts (z. B. Rathaus oder öffentlicher Platz) in Abstimmung mit der SOLIX ENERGIE eG – Kosten für die Gemeinde: 0 €.
2. Abschluss einer Kooperationsvereinbarung für administrative Nutzung (Verwaltungsfahrten) – abrechnung ausschließlich nach tatsächlicher Nutzung.
3. Förderung der öffentlichen Nutzung durch Information für Bürger, insbesondere vulnerablen Gruppen.

Kosten für die Gemeinde (monatlich, nutzungsabhängig)

- Keine Fixkosten: 0 € Grundgebühr, unabhängig von der Nutzungshäufigkeit. [\[solix-mobil\]](#)
- Beispiel administrative Nutzung (10 Tage/Monat à 32 € Tagesstarif + 50 km à 0,29 €/km): ca. 380 € (bei geringerer Nutzung proportional niedriger). [\[solix-mobil\]](#)
- Zusätzliche Kosten: Stromkosten minimal; Selbstbeteiligung bei Schäden 1.000 € (absicherbar). [\[solix-mobil\]](#)

Kosten für Bürger (gleich für alle Nutzer, inkl. Versicherung)

- Anmeldung: 0 € (für SOLIX-Mitglieder) oder 12 €. [\[solix-mobil\]](#)
- Stunden: 3,90–4,20 €/Std. + 0,29 €/km.
- Tag (24 Std.): 32–33 € + 0,29 €/km.
- Übernacht (17–7 Uhr): 13–15 € + 0,29 €/km.
- Woche: 129–139 € + 0,29 €/km.
- Rabatt: 5% für SOLIX ENERGIE eG-Mitglieder. Alle Preise inkl. MwSt. [\[solix-mobil\]](#)

Erwartete Vorteile:

- Soziale Inklusion durch Mobilität für einkommensschwache Haushalte.
- Kosteneinsparungen und Flexibilität für die Gemeindeverwaltung.
- Beitrag zur Energiewende und Stärkung regionaler Initiativen.

Wir schlagen vor, das Thema in der nächsten Gemeinderatssitzung zunächst intern zu beraten und über das weitere Vorgehen zu entscheiden. Für die darauffolgende Sitzung beantragen wir

anschließend die Einladung eines Vertreters der SOLIX ENERGIE eG zur vertiefenden Vorstellung und Konkretisierung der Kosten.

Beschlussvorschlag

Gemäß Vorschlag des Antragsstellers wird zunächst keine Entscheidung getroffen, sondern der Rat beschließt das Thema in der nächsten Ratssitzung erneut auf die Tagesordnung zu nehmen und dazu einen Vertreter der Fa. Solix zur Vorstellung des Konzeptes einzuladen. Der Bürgermeister wird sich bei seinem Amtskollegen in Wallertheim zu den dort bisher gemachten Erfahrungen informieren. Der Rat steht dem Projekt aber zunächst einmal grundsätzlich positiv gegenüber.

TOP 11 Zustand Wirtschaftswegebrücke an der Effenmühle - Beratung und Beschluss

Sachdarstellung

Bei einer routinemäßigen Kontrolle der Brücke wurde festgestellt, dass sich der Zustand gegenüber der letzten Untersuchung 2023 deutlich verschlechtert hat.

Ein schlagartiges Versagen der Brücke und damit einhergehende Personenschäden können nicht mehr ausgeschlossen werden.

Das Ordnungsamt der VG hat daher die sofortige Sperrung der Brücke für Fahrzeuge aller Art verfügt.

Am 05.05.26 findet ein Ortstermin mit Bürgermeister, Beigeordneten und VG-Bauabteilung statt, um über die weitere Vorgehensweise zu beraten.

Vorerst ist die Zufahrt zur Effenmühle nur über den Wirtschaftsweg hinter dem Sportplatz an der Bahn entlang möglich. Die Nutzer des Geländes werden entsprechend informiert.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

TOP 12 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung

° Am 08.04.26 fand eine gemeinsame Begehung von Verkehrsausschuss sowie Dorfentwicklungs- und Infrastrukturausschuss zusammen mit einem Vertreter des Ordnungsamtes statt. Ziel war die Prüfung, ob und wenn ja wo sich ggf. weitere Grünflächen/Baumscheiben in den Ortsstraßen realisieren lassen. Die Verwaltung prüft anhand von Leitungsplänen was wo möglich ist. Danach wird der Rat wieder mit dem Thema befasst.

° Am 28.04.26 fand eine gemeinsame Sitzung von Friedhofsausschuss sowie Dorfentwicklungs- und Infrastrukturausschuss zusammen mit unserem Friedhofsplaner Herr Hock statt. Hauptthema war die Prüfung von Möglichkeiten zur Umgestaltung des alten Parks, u.a. Verlegung des Eingangs von der B420 in den Mühlweg. Hr. Hock erarbeitet dazu mal ein paar Vorschläge aus. Danach wird sich der Rat wieder mit dem Thema befassen.

° Die neue Hiwweltour „Wißberg“ wurde am 26.04.26 im Rahmen des WißbergWeinWanderns eröffnet.

° Die Ortsverwaltung bereitet derzeit mit dem beauftragten Ing. Büro das Vergabeverfahren für die Architektenleistungen für die Projekte Sanierung DGH und Halle vor. Da europaweit ausgeschrieben werden muss, wird das Verfahren ca. 4 Monate (!) dauern. Vor diesem zeitlichen Hintergrund wird unabhängig davon, ob wir dieses Jahr einen Zuschuss bekommen oder nicht, keinesfalls vor Januar mit den Arbeiten angefangen werden können.

Von daher können Veranstaltungen in DGH und Halle im derzeit zulässigen Rahmen mindestens noch bis Ende des Jahres ohne Einschränkung laufen.

Wenn im Sommer dann die Ergebnisse der Zuschussvergabe kommen, können wir auch Pläne für nächstes Jahr machen, je nachdem ob wir berücksichtigt werden oder nicht.

° Die VG-Finanzabteilung bereitet mit Unterstützung des externen Beraters Herrn Lauer die Abschlüsse der Ortsgemeinde 2022 und 23 vor, die in einem Rutsch verabschiedet werden sollen.

° Am Eichbaum am Römer muss ein 6 m langer, abgestorbener Ast entfernt werden. Auftrag wurde wegen Gefahr in Verzug an FA. Mayer, Badenheim vergeben.

°Die Wasserversorgung Rheinhessen WVR informiert, dass noch im Frühjahr in der unteren Pestalozzistraße zwischen Kita St. Martin und Kreuzung Burggasse die Wasserleitung komplett erneuert wird. Die gleichen Arbeiten sind auch für Kirchweg zwischen Einmündung Martinsweg und Wolfskaute sowie Stephansweg und Frankenweg vorgesehen. Dort wird die Maßnahme allerdings bis zur geplanten Totalerneuerung der Straßen zurückgestellt.

°Die bei der Windrad-Renaturierung von WiWi genutzten Wirtschaftswege wurden zwischenzeitlich mit dem 2. Beigeordneten Thomas Haßlinger und Oliver Schnabel abgenommen. Diverse Beanstandungen müssen noch behoben werden.

°Zum Thema Wildzäune gegen die afrikanische Schweinepest teilt der 2. Beigeordnete Thomas Haßlinger wie folgt mit: Entlang der A 61 in der Gemarkung Gau-Bickelheim werden aufgrund der Afrikanischen Schweinepest (ASP) Zaunanlagen errichtet. Zum Einsatz kommen je nach Abschnitt Wildschutzzäune, Bauzäune sowie Elektrozäune. Ziel der Maßnahme ist es, Wildbewegungen – insbesondere von Wildschweinen – einzuschränken und eine Ausbreitung der ASP zu verhindern. Die Absperrungen sind zu beachten und dürfen nicht betreten oder beschädigt werden. Wir bitten um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen. Die ersten Vorarbeiten beginnen ab der Kalenderwoche 19. Für Rückfragen – aus der Landwirtschaft – steht Ihnen Herr Nick Beyer vom Planungsbüro Beyer zu Verfügung. Die Telefonnummer ist bei dem 2. Beigeordneten zu erfragen

°In der Ortsdurchfahrt wurden Pflanzen aus den Grünbeeten gestohlen. Die Verwaltung bittet die Bevölkerung um Mithilfe.

°Auf Wunsch der Anwohner werden die Poller vor dem ehemaligen Haus Beck am Palmberg entfernt.

° Das Wartehäuschen am Bahnhof wurde vom Zweckverband ÖPNV gereinigt.

° Das Wartehäuschen an der Bushaltestelle wurde von unserem Bauhof gereinigt.

- ° Die Vino-Generation verweist auf die diesjährigen „Feierroomende“. Der in Gau-Bickelheim findet Donnerstag 21.05. auf dem Römer statt.
- ° Diverse Baumnachpflanzungen wurden auf dem Friedhof, im alten Park, an der Kelter am Bahnübergang und am alten Wasserhaus getätigt. Die neuen Bäume am Fischer-Kreuz wurden von den Grauen gespendet.

Anfragen:

- Die auf einem rückwärtigen Gelände im Mühlweg errichtete kleine Halle ist lt. Rückfrage nur ein provisorischer Unterstand und kommt nach Durchführung des im Einvernehmen mit dem Rat beantragten Bauvorhabens wieder weg.
- Auf Nachfrage teilt der 1. Beigeordnete mit, dass im März eine erneute Verkehrszählung an der Querungshilfe am Ortseingang Höhe Netto stattgefunden habe. Zehn Tage lang wurden die Fahrzeuge gezählt und die Geschwindigkeit gemessen. Derzeit findet die Auswertung statt.
- Ebenso teilt Hans Gräsel mit, dass die VG die 30 km Schilder bestellt hat. Für die restlichen Markierungsarbeiten muss eine neue Firma beauftragt werden. Die alte ist nicht mehr erreichbar.
- Anstelle der mittlerweile bei Veranstaltungen üblicherweise an Bauzäunen aufgehängten Werbebanner an beiden Ortseingängen soll eine dauerhafte und optisch ansprechendere Lösung gefunden werden.
- Ein PKW, der über längere Zeit am Bahnübergang abgestellt wurde, wurde entfernt.
- Für die neue „Hiwweltour Wißberg“ wird auch der Parkplatz am Sportplatz genutzt. Dadurch kann es an den Tagen, an denen die Fußballmannschaft ein Heimspiel hat, zu Engpässen kommen. Der Vorsitzende teilt mit, dass dieses Thema bekannt sei und die Auswirkungen beobachtet werden. Als erste Abhilfe sollen zusätzliche Parkplätze oberhalb des jetzigen Parkplatzes in Verlängerung der Glascontainer ausgewiesen werden

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt Ortsbürgermeister Jürgen Vollmer den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:40 Uhr.

Unterschriften:

(Vorsitzender)

(Schriftführerin)

Niederschrift gefertigt am 13.05.2026/fa